



Judo

Termine, die ihr euch unbedingt merken müsst:

**Jeden
Sonntag**

*Techniktraining für alle Kyu
(10:00 bis 11:30)*

23. Mai

*Gürtelprüfung der Anfängergruppe
(Mittwoch 15:30 bis 16:45)*

25.-27. Mai

Freizeitwochenende in Siegsdorf

14. Juli

*Münchner Einzelmeisterschaften U14 (m/w)
Ort: Großhadern*

14. Juli

*Münchner Mannschaftsmeisterschaften
U17 (m)
Ort: Großhadern*

15. Juli

*Münchner Einzelmeisterschaften U11 (m/w)
Ort: Großhadern*

21. Juli

Sommerturnier

Impressum:

Redaktion: Axel Haunholter, Stephan Hirschsteiner,
Eric Koschmieder, Thomas Widenka

Verantwortlicher i.S.d.P.: Stephan Hirschsteiner

Layout: Thomas Widenka

Druck: Bittera Druck GmbH München

Die Judoabteilung stellt sich vor:

Die Judoabteilung des PSV München wurde im Jahre 1936 gegründet und zählt mittlerweile ungefähr 240 Mitglieder im Alter zwischen 7 und 70 Jahren. In unserem Dojo, das 195,5m² Mattenfläche umfasst, finden von Montag bis Sonntag feste Trainingseinheiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene statt.

Vor allem unsere Jugend nimmt regelmäßig an Wettkämpfen teil, bei denen sie schon beachtliche Erfolge feiern konnten. Die Erfolge aus dem ersten Quartal 2007 können Sie auf den folgenden Seiten nachlesen.

Aber auch die Senioren sind noch sehr engagiert bei der Sache. Unsere erste Mannschaft legt jedoch momentan nach sieben erfolgreichen Bayernligajahren eine kleine Verschnaufpause in der Landesliga ein – das Ziel Wiederaufstieg fest vor Augen!

In der zweiten Herrenmannschaft des PSV können unsere jungen Nachwuchskämpfer Erfahrungen in der Kreisliga sammeln.

Falls Sie mehr über die Judoabteilung erfahren möchten, besuchen Sie uns doch einfach im Internet unter www.psv-judo.de



Jugendliga 2007

| | Datum | Treffpunkt PSV | Ausrichter | Teilnehmer |
|------------------|-----------------|--------------------|--------------|---|
| 1.Kampf- tag: | Fr., 04.05.2007 | 18 ⁰⁰ h | PSV | PSV, SV Lohhof, SF Harteck |
| 2.Kampf- tag: | KAMPFFREI | ----- | ----- | ----- |
| 3.Kampf- tag: | Fr., 29.06.2007 | 16 ³⁰ h | Unterhaching | SC Armin/Unterhaching, MTV München, PSV |
| 4.Kampf- tag: | Fr., 05.10.2007 | 16 ¹⁵ h | Ismaning | BC Ismaning, TSV Jahn, PSV |
| FINALE: | Sa., 10.11.2007 | 08 ⁴⁵ h | Kodokan | alle |

**Teilnahmepflicht für ALLE startberechtigten Kinder aus Förder-
und Leistungsgruppe!**

- Teilnehmer:
- Mädchen und Jungen U11 (Jahrgänge 97/98/99)
 - Jungen U14 (Jahrgänge 94/95/96)
 - Mädchen U14 starten außer Konkurrenz

1. Kampftag Jugendliga 2007

Am 4. Mai ist es endlich soweit - der Start in die Jugendliga 2007 steht vor der Tür. Genauer gesagt stehen die Judoka und Betreuer unserer Gäste, dem SV Lohhof und den Sportfreunden Harteck, im Eingangsbereich unserer Judohalle. Um 18:30 heißt der PostSV seine Mitstreiter zum ersten Kampftag in der heimischen Judohalle herzlich willkommen.

In der U11 Mannschaft des PSV kämpfen Konstantin Müller (+40kg), Felix Huber (-40kg), Phillip Pfefferkorn (-36kg), Marius Bräutigam (-33kg), Felix Walter (-30kg) und Leon Bergmann (-28kg). Auch Alexander Weigl (-26kg) kämpft in der U11 Mannschaft mit.

Mit nicht ganz so vielen Kämpfern und die dadurch bedingten drei Freilose in den obersten Gewichtsklassen für den jeweiligen Gegner geht unsere U14 Mannschaft an den Start. Joshua Lex (-46kg), Felix Treutwein (-43kg), Andreas Stampfl (-40kg), Daniel Unzicker (-37kg) und Alexander Petsch (-34kg) kämpfen im U14 Team.

Tabelle

| | | | |
|----|-----------------------|------------|--------------|
| 1. | Unterhaching/SC Armin | 4:0 | 16:12 |
| 2. | Lohhof | 3:1 | 15:11 |
| 3. | Post SV | 3:1 | 15:12 |
| 4. | Kodokan | 2:2 | 15:12 |
| 5. | TS Jahn | 0:0 | 0:0 |
| | MTV München | 0:0 | 0:0 |
| 7. | BC Ismaning | 0:4 | 11:18 |
| 8. | SF Harteck | 0:4 | 9:16 |

Die erste Begegnung des Tages ist SV Lohhof gegen den PSV. Mit sieben Siegen und einem Unentschieden für beide Mannschaften endet der erste Kampf. Unsere Jungs haben sich gut geschlagen – das Unentschieden hat sich nur aufgrund der Lücken im oberen Teil der Startaufstellung ergeben. Als nächstes sind die Sportfreunde Harteck an der Reihe, ihr Können gegen den Gastgeber unter Beweis zu stellen. Die willensstarken PSVler können sich auch in ihrem zweiten Kampf behaupten und mit acht Siegen und nur fünf Niederlagen (davon drei Freilose) gewinnen sie ihren zweiten Kampf in der Jugendliga sehr souverän. Ein guter Start wäre somit geschafft. Die letzte Begegnung des Tages, SF Harteck gegen SV Lohhof, endete mit 8:4 für den SV Lohhof.

Zusammenfassend kann man sagen, dass die jungen Kämpfer der Jahrgänge U11 und U14 ein respektables Ergebnis erzielten. Trotz dieser erfreulichen Leistung würden sich alle über eine voll besetzte U11 und U14 Mannschaft freuen. Doch der nächste Kampftag kommt bestimmt... thw

Termine für die Landesliga Süd 2007

| 1. Kampftag | 10. Feb 07 | Ergebnis | Kämpfe | Unterbew. |
|--------------------|--------------------|----------|--------|-----------|
| Nippon Passau | Pol.SV Königsbrunn | 0 : 2 | 8 : 11 | 73 : 107 |
| TSV Peiting | TV Lenggries | 2 : 0 | 11 : 8 | 110 : 70 |
| DJK Ingolstadt | Post SV München | 0 : 2 | 9 : 10 | 85 : 95 |
| DJK Eichstätt | MTV München | 0 : 2 | 9 : 10 | 85 : 97 |
| 2. Kampftag | 03. Mrz 07 | | | |
| Pol.SV Königsbrunn | DJK Ingolstadt | 2 : 0 | 14 : 5 | 140 : 50 |
| TV Lenggries | DJK Eichstätt | 0 : 2 | 8 : 11 | 68 : 93 |
| Post SV München | Nippon Passau | 2 : 0 | 11 : 7 | 110 : 65 |
| MTV München | TSV Peiting | 0 : 2 | 9 : 11 | 90 : 105 |
| 3. Kampftag | 24. Mrz 07 | | | |
| TSV Peiting | Pol.SV Königsbrunn | 0 : 2 | 8 : 12 | 70 : 115 |
| DJK Ingolstadt | TV Lenggries | 0 : 2 | 9 : 11 | 82 : 99 |
| DJK Eichstätt | Post SV München | 2 : 0 | 12 : 8 | 105 : 80 |
| Nippon Passau | MTV München | 2 : 0 | 15 : 5 | 147 : 50 |
| 4. Kampftag | 28. Apr 07 | | | |
| Pol.SV Königsbrunn | TV Lenggries | 2 : 0 | 11 : 7 | 105 : 65 |
| DJK Eichstätt | Nippon Passau | 2 : 0 | 12 : 8 | 101 : 77 |
| Post SV München | MTV München | 2 : 0 | 12 : 8 | 120 : 80 |
| TSV Peiting | DJK Ingolstadt | 2 : 0 | 11 : 8 | 102 : 75 |
| 5. Kampftag | 05. Mai 07 | | | |
| MTV München | Pol.SV Königsbrunn | 0 : 2 | 4 : 15 | 30 : 140 |
| DJK Ingolstadt | DJK Eichstätt | 0 : 2 | 7 : 10 | 62 : 100 |
| TV Lenggries | Post SV München | 2 : 0 | 12 : 8 | 120 : 77 |
| Nippon Passau | TSV Peiting | 0 : 2 | 7 : 11 | 70 : 110 |
| 6. Kampftag | 23. Jun 07 | | | |
| DJK Eichstätt | TSV Peiting | | | |
| DJK Ingolstadt | Nippon Passau | | | |
| MTV München | TV Lenggries | | | |
| Pol.SV Königsbrunn | Post SV München | | | |
| 7. Kampftag | 07. Jul 07 | | | |
| MTV München | DJK Ingolstadt | | | |
| Pol.SV Königsbrunn | DJK Eichstätt | | | |
| TV Lenggries | Nippon Passau | | | |
| Post SV München | TSV Peiting | | | |

Saisonvorbereitung - Lehrgang am 12. und 13. Januar

Neues Jahr, neues Glück – und Glück hat nur der Tüchtige. So oder so ähnlich war wohl der Gedanke, der zu der Überzeugung führte, im Dojo des PSV einen Lehrgang zur besseren Saisonvorbereitung durchführen zu wollen. Die Mannschaft und der noch nicht startberechtigte Nachwuchs wurden beizeiten informiert, andere Vereine geladen, Schwerpunkte wie Regeländerungen und taktisches Verhalten festgelegt.

Am zweiten Freitag im Januar ist es soweit: Die Mannschaft des PSV und die Trainingspartner von zwei Bayernliga- und einem Bundesligateam haben den Weg gefunden und werfen sich in einer Randonieinheit warm. Der zweite Tag beginnt mit einem Waldlauf, um die Müdigkeit aus den Gliedern zu vertreiben, darauf folgt eine Technikeinheit. Nach vier Stunden gibt es endlich die wohlverdiente Mittagspause, aber die abschließende Einheit am Nachmittag hat es noch mal in sich. Taktisches Verhalten und Regeländerungen, alles mit reichlich praktischen Übungen. Denn nur Übung usw. ... Um halb sechs sind alle Teilnehmer froh, dass nur noch zwei Punkte auf der Tagesordnung stehen: Abendessen und aktive Regeneration in den Thermen. Diese wiederum schlägt so gut an, dass einige erst am nächsten Morgen die passive Erholungsphase in den heimischen Federn antreten...

Es war insgesamt anstrengend aber lustig, hat individuelle Schwächen in Angriff genommen und in mancher Hinsicht einige Impulse gesetzt. Einer Wiederholung im nächsten Jahr ist wohl keiner abgeneigt... Und nun auf in die neue Saison!

ek

1. Kampftag

DJK Ingolstadt – PSV

Am 10. Februar ist es so weit: Willkommen in der Landesliga PSV. Und der DJK Ingolstadt darf den PSV München als Gast begrüßen. Und obwohl der Gast ziemlich, aber nicht zu spät kommt, geht es dann doch pünktlich los. Der Start gelingt nicht so ganz so glatt wie gewünscht, aber zur Halbzeit haben die Kämpfer des PSV fünf Siege und ein Unentschieden erreicht, somit steht es 4:5 für den Gast. Für den zweiten Durchgang stellen beide Mannschaften etwas um, und für Ingolstadt scheint der Plan aufzugehen. Drei Begegnungen vor Schluss zeigt die Tafel ein 9:7 für Ingolstadt. Ein weiterer Sieg und ein Fehlstart wäre perfekt. Aber es ist erst vorbei wenn alle Kämpfe rum sind – und die letzten drei PSV-Starter sind nicht die Schlechtesten. Erster Kampf : Ippon für den PSV, 9:8. Zweiter Streich: Sieg PSV, 9:9. Und der Trainer von Ingolstadt sieht seine Felle davonschwimmen... Er liegt richtig. Auch wenn es im letzten Kampf recht lang dauert, nach dem Schlussgong steht ein weiterer Sieg für den PSV zu Buche.

Endstand: DJK Ingolstadt 9, PSV München 10. Der Einstand in der Landesliga ist geglückt. Knapp, aber gewonnen ist gewonnen. ek

2.Kampftag PSV – Nippon 2000 Passau

3. März, die Sonne scheint. Der PSV hat seinen ersten Heimkampf in der Landesliga. Nippon 2000 Passau ist zu Gast. Und zur Überraschung aller ist die Halle gut gefüllt.

Um 16h geht es los. Und der Start gelingt. Die ersten beiden Kämpfe sind nach kaum einer Minute Kampfzeit rum, 2:0 für den PSV. Dann wird es etwas zäher, aber zur Halbzeit steht es 6:4 für den Gastgeber. Spannende Kämpfe und schöne Techniken haben die Zuschauer prächtig unterhalten, und der zweite Durchgang verspricht ebenso unterhaltend zu werden. Ein ähnlich schneller Start wie im ersten Durchgang gelingt, 8:4 für den PSV. Danach gibt es ein Unentschieden und eine Niederlage, die nächsten Kämpfe laufen wieder besser, und drei Kämpfe vor Schluss war der zehnte Kampf und damit der Sieg unter Dach und Fach. Die übrigen drei Kämpfer konnten ohne Druck auf die Matte gehen, und alle drei möglichen Ergebnisse wurden von den Listenführern notiert: Endergebnis 11:7 für den PSV. ek

3.Kampftag DJK Eichstätt – PSV

Am 28.März trifft sich gegen Mittag eine gutgelaunte PSV-Mannschaft für den Auswärtskampf beim DJK Eichstätt. Zügig werden die Autos gefüllt, und zur allgemeinen Überraschung gibt es weder Stau noch sonstige Probleme. Daher hat die Mannschaft das Vergnügen, dem Gegner beim Mattenaufbau zuzusehen. An der Waage gibt es keine unliebsamen Überraschungen, alle Gewichtsklassen können besetzt werden. Eine weitere gute Nachricht: Die Eichstätter können im Schwergewicht +90kg höchstens leichtere Kämpfer hochstellen. Mit etwas Glück pro Durchgang zwei Freilose. Soweit so gut, bei der abschließenden Besprechung der Aufstellung blinzelt

Siegesgewissheit durch.

Die Begegnung beginnt in der Gewichtsklasse –90kg. Nach einem verbissenen Kampf zeigt die Wertungstafel ein 1:0 für die Heimmannschaft. Der zweite Kampf verläuft mindestens ebenso zäh wie der Erste, das Ergebnis ist ebenso unerfreulich: 2:0 für Eichstätt. In der Gewichtsklasse +90kg haben die Gegner tatsächlich niemanden aufgestellt, zweimal kampfflos zugunsten des PSV, 2:2. Die Begegnung beginnt sozusagen von vorn. Der nächste Kampf, -73kg, geht wieder an Eichstätt. Dann ist wieder der PSV dran. 3:3. Kampf eins –81kg: Sieg PSV, die Führung. Leider hält die Freude nicht lang, der verbleibende Kampf –81kg und

die beiden Begegnungen –66kg gehen wieder an die Heimmannschaft. Halbzeitstand: 6:4 für Eichstätt. So hatte sich die Mannschaft des PSV nicht vorgestellt...

Nicht die Köpfe hängen lassen, im zweiten Durchgang holen wir sie uns. Soweit die Kernaussage der Halbzeitbesprechung. Wieder beginnt die Gewichtsklasse -90kg. Schnell kann der DJK-Kämpfer mit einer mittleren Wertung in Führung gehen, die Aufholjagd des PSV-Kämpfers endet mit einem vollen Punkt – für den Gegner. Der zweite Kampf endet schnell, 8:4 für Eichstätt. Nun die Gewichtsklasse +90kg. Und diesmal hatte Eichstätt einen Kämpfer hochgestellt. Aber er hält nicht lange durch, Sieg PSV. Dann noch ein Freilos, 6:8. in der Klasse –73kg läuft alles glatt, beide Kämpfe gewonnen, 8:8. Ein wohlwollender Blick zur Anzeigetafel, es ist wieder alles drin. Aber eben auch der Wurm. Obwohl sich die übrigen vier Kämpfer redlich mühen, es will einfach nicht klappen. Am Ende steht ein 12:8 für Eichstätt. Erste Saisonniederlage. Auch in der Landesliga gibt es keine Geschenke. ah & ek

4.Kampftag

MTV München - PSV

Der 30.4.07 war ein wunderschöner Tag, hinzu kommt, dass wir an diesem Tag unsere Chance bekommen sollten unsere Niederlage vom dritten Kampftag wieder gut zu machen. Alle waren topmotiviert und siegeshungrig. Unser Gegner sollte MTV München heißen. Das schaffen wir doch, ging es uns durch die Köpfe. Viele Zuschauer waren erschienen, um den Kämpfern einzuheizen. Die unteren Gewichtsklassen sollten als erstes starten und uns wurde ein herber Rückschlag beschert. Wir lagen 0:2 hinten. Jetzt musste was passieren!!!! Aufwachen!! Eric hatte einen grandiosen Auftakt und setzte dann in der letzten Sekunde der Kampfzeit einen Haltegriff an und holte somit einen Ippon. Markus dagegen hatte ein Freilos erwischt. Durch erhebliche Anstrengung von unseren Schwergewichtlern konnten wir einen Vorsprung von 6:4 in die Pause retten. Und jetzt nur noch mal das Gleiche machen, dachten sich alle. Bei unserem Leichtgewicht lief es wieder schlecht und so kamen sie auf 6:6 heran. Glücklicherweise waren sie –81kg schlecht besetzt und somit erhielt Daniel ein Freilos. Markus sollte heute nicht zum kämpfen kommen, da sein Gegner schon zu Beginn das Handtuch warf. Das sollte uns nur recht sein. 8:6, so der Stand für uns. Pit Bull (Thomas), unser Leichtgewicht, machte seinem Kontrahenten richtig Dampf unterm Hintern und errang einen Sieg. Das Schwergewicht zog seine Sache wieder ruhig durch und sie holten sich ihre zwei Punkte. Eric sollte sich heute selbst übertreffen. Er machte seinen Gegner rund und überraschte jeden mit einem wunderschönen Ippon. Leider hatte Frischmann Florian, unser Aushilfsbis90kg-Ösi, seinen Punkt, weil er seinen Gegner vorführen wollte, vergeudet.

Wir sind aber durchaus mit einem 12:8 zufrieden. Unser Sieg gegen den MTV sollte uns den 3ten Platz auf der Tabelle sichern. Nochmals herzlichen Dank für die rege Zuschauerzahl. Das Zuschauen der Kämpfe kostet nichts!!! Jeder ist eingeladen mit uns mitzufiebern und Judo zu erleben. ah

5.Kampftag

TV Lenggries – PSV

5. Mai, der Auswärtskampf beim Aufsteiger aus Lenggries steht an. Pünktlich wie immer treffen die Letzten eine gute Viertelstunde zu spät am PSV-Parkplatz ein, aber wohlgelaunt erreicht die Mannschaft über eine Stunde vor Kampfbeginn die Halle des Gegners. Beim Wiegen ergeben sich keine großen Überraschungen: Obwohl auf zwei Gewichtsklassen verteilt sechs Kämpfer fehlen, kann jede Position besetzt werden, nur dass –90kg einer der 81er ranmuss. In der Aufstellung der Heimmannschaft dagegen stehen über 20 Kämpfer, aber es darf ja trotzdem immer nur einer auf die Matte. Somit sind spannende Begegnungen zu erwarten.

Es beginnt die Klasse –90kg, und die zwei Jüngsten liefern engagierte Kämpfe, müssen sich aber geschlagen geben. Danach die Kleinsten. Der erste Punkt –66kg muss den Lenggriesern gutgeschrieben werden, der zweite geht an den PSV. Im Schwergewicht +90kg machen die PSV-Kämpfer kurzen Prozess, 3:3. Der Gastgeber findet sich, dem Gesichtsausdruck des Trainers zufolge, auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. In der Gewichtsklasse –73kg monieren die Betreuer des PSV erstmals die eher dem heißen, aber vergangenen April angepassten Sommerjäckchen, und der Kampfrichter ordnet nach Überprüfung der Länge einen Wechsel an. Darauf entwickeln sich zwei spannende Kämpfe, aber bis auf eine dicke Lippe bleibt den Gästen nichts. Die Hoffnung ruht nun auf den zwei Begegnungen –81kg. Im ersten Kampf stehen zunächst wiederum die ärmellosen Unterarme im Blickpunkt, und nach einem Wechsel zu vorschriftsmäßiger Kleidung kann der PSV-Kämpfer den Spezialwurf des Gegners, eine Abtauchertechnik, gut parieren, fällt jedoch einer anderen Tücke zum Opfer. Die zweite Begegnung bestimmt der Kämpfer des PSV, nach einer misslungenen Aktion gerät er aber in einen Haltegriff, aus dem er sich nicht mehr befreien kann. Somit steht es zur Halbzeit 7:3.

Neue Zielsetzung: Ein Unentschieden im zweiten Durchgang. Die Punkte –90kg gehen erneut an Lenggries, -66kg gewinnen diesmal beide PSV-Kämpfer mit überzeugendem Judo. Aber noch 9:5 für den Gegner. +90kg ist es wieder eine klare Sache für den Gast, nur noch 9:7. Für ein Unentschieden in der Gesamtabrechnung sind noch drei weitere Siege nötig, doch wie im ersten Durchgang können sich -73kg die Gastgeber durchsetzen. Der Sieg für Lenggries steht fest, Zwischenstand 11:7. Bleiben noch die beiden Kämpfe –81kg. Der erste

Tabelle 3.Kampftag

| | | | |
|---------------------------|----------|------------|----------------|
| 1. Pol.SV Königsbrunn | 5 | 10:0 | 607:288 |
| 2. DJK Eichstätt | 5 | 8:2 | 484:384 |
| 3. TSV Peiting | 5 | 8:2 | 497:420 |
| 4. Post SV München | 5 | 6:4 | 482:455 |
| 5. TV Lenggries | 5 | 4:6 | 422:467 |
| 6. Nippon Passau | 5 | 2:8 | 432:478 |
| 7. MTV München | 5 | 2:8 | 347:597 |
| 8. DJK Ingolstadt | 5 | 0:10 | 354:536 |

Punkt geht schnell an Lenggries, aber der letzte Kampf zieht sich, als erster und einziger des Tages, über die gesamte Zeit. Die Anstrengung zahlt sich aus. Punkt für den PSV, Endstand 12:8. Die Zielsetzung des 5:5 im zweiten Durchgang ist erreicht, trotz der Niederlage sind die Betreuer mit den individuellen Leistungen zufrieden. Diesmal war der Gegner ganz einfach der Glücklichere. ek



Münchner Einzelmeisterschaften der Männer

Wie jedes Jahr fand auch in diesem die Münchner Einzelmeisterschaft der Herren statt. Heuer wurde diese am 18. März in Unterhaching ausgetragen und der PSV war gleich vier Mal vertreten. Erfolgreich haben gekämpft: Stephan Hirschsteiner (-73kg), Eric Koschmieder (-81kg), Markus Umschaden (-81kg) und Florian Frischmann (-90kg).

Stephan Hirschsteiner, ein erstklassiger Kämpfer des PSV, kämpfte, obwohl er zuvor lange Zeit aufgrund einer Verletzung pausieren musste, in seinem ersten Kampf souverän und bezwang seinen Gegner durch einen gesicherten Haltegriff, der ihm folglich den Sieg bescherte. Der zweite Kampf verlief jedoch weniger gut für Stephan. Nachdem er in einen Bodenkampf verwickelt wurde, gelang es seinem Gegner ihn im Juji-gatame zu hebeln. Seinen dritten Kampf gewann Stephan durch einen wunderschönen Tai-Otoschi gewinnen. Seinen vierten und letzten Kampf gewann Stephan durch die gleiche Wurftechnik, die er auch schon sehr erfolgreich in seinem vorherigen Kampf eingesetzt hatte- Tai-Otoschi. Durch seine Überlegenheit in den letzten beiden Kämpfen wurde Stephan die wohlverdiente Bronze - Medaille überreicht.

Eric Koschmieder, den zuvor auch eine Verletzung zu einer längeren Zwangspause gezwungen hatte, bezwang innerhalb seiner ersten Kampfminute seinen ersten Gegner mit einem Te-Guruma. Motiviert schlug er seinen nächsten Kontrahenten, indem er ihn mit einem Utsuri-Goshi auf die Matte beförderte. Schon stand Eric im Halbfinale, doch sein Siegeslauf wurde unterbrochen. In seinem nächsten Kampf konnte Eric den Sieg nicht für sich behaupten. Sein Gegner brachte ihn mit einem Ko-Soto-Gari zu Boden. Von allen Betrachtern wurde dieser Wurf zwar als ausgeführte Technik anerkannt, jedoch ist die Ippon-Würdigkeit dieses Wurfes bis jetzt noch fraglich. Und so kämpfte Eric seinen nächsten Kampf nicht im Finale, sondern im kleineren Finale, um Platz drei. Er traf auf einen bekannten und bereits schon einmal geschlagenen Gegner- seinen Kontrahenten aus dem ersten Kampf. Doch auch durch diese Tatsache ließ sich Eric nicht aus dem Konzept bringen und sicherte sich die Führung durch einen Wazari (Ko-Soto-Gari). Seinen Sieg festigte sich Eric durch einen gut ausgeführten O-Goshi. diese Wurftechnik bescherte ihm einen Ippon und dadurch hat sich Eric den dritten Platz erkämpft.

Unser jüngster Starter, Markus Umschaden, hatte den unangenehmsten Start aller Teilnehmer, was sich jedoch im späteren Verlauf nicht als Nachteil herausstellen sollte. Markus verlor seinen ersten Kampf, in dem er abgewürgt wurde. Dies sollte nicht weiter tragisch sein, denn schon im nächsten Kampf hatte er die Chance alles wieder gut zu machen. Diese gegebene Chance nutzte Markus auch voll aus. Seinen nächsten Kampf wollte er gewinnen. Nur zehn Sekunden

und einen O-Soto-Gari später war der Gegner bezwungen und Markus ging als Sieger von der Matte. Auch den nächsten Kampf gewann Markus. Indem er seinen Gegner in einem Haltegriff festhielt, aus dem sich dieser nicht mehr befreien konnte, siegte er. Bekanntlich sollen ja aller guten Dinge drei sein- und so nahm sich Markus vor, dieses Sprichwort nicht zu brechen. Souverän gewann er seinen letzten Kampf, wieder durch einen O-Soto-Gari innerhalb kürzester Zeit. So war Markus der Sieg und der Platz auf dem Podest sicher- Ein guter dritter Platz.

Und auch Florian Frischmann nahm sehr erfolgreich an den Münchner Einzelmeisterschaften teil. Viermal kämpfte er erstklassiges Judo und bewies sein Können durch vier sehr souveräne Siege. Seine Kämpfe gewann er unter anderem durch einen Yoko-tomoe-nage, einen O-Goshi und einen bombenfesten Haltegriff. So schnitt Florian Frischmann als erfolgreichster aller Starter ab, denn er gewann Gold.

Zusammenfassend kann man sagen, dass alle Starter des PSV sehr erfolgreich waren und auf sich stolz sein können, solch ausgezeichnete Leistungen vollbracht zu haben. ah & thw

Münchner Vereinsmannschaftsmeisterschaft U14

Am 18.03. fand die Münchner Mannschaftsmeisterschaft in der Altersklasse U14 statt. Die erste Ernüchterung bereits beim Treffen am Parkplatz: nur fünf Kämpfer für acht Gewichtsklassen, das war alles andere als optimal. Und nach dem Wiegen war klar dass jeweils nur ein Unentschieden drin war, denn die fünf verteilten sich ungünstig auf drei Gewichtsklassen, so dass trotz hochschieben maximal vier von acht Gewichtsklassen besetzt werden konnten. Somit war die Zielsetzung klar: Wettkampfpraxis sammeln.

Als erster Gegner wartete der TSV Großhadern I, der Favorit. Der erste Kampf (-34kg) war nach 20 Sekunden vorbei, Sieg für Andi Stampfl vom PSV. Kampf zwei und drei (-37 und -40kg) gingen an Hadern, Leonard Schmidt und Daniel Unzicker konnten sich gegen ihre Kontrahenten nicht durchsetzen. Dann folgten drei Freilossiege für den Favoriten, und schließlich durfte Jimmy Hafner den PSV -55kg vertreten. Ein spannender Kampf über die volle Zeit brachte einen Sieg für den PSV, im Schwergewicht über 55kg waren beide Mannschaften unbesetzt. Damit hieß es am Ende 5:2 für Großhadern.

Nächster Gegner war Kodokan München. Im Leichtgewicht -34kg hatte nun der PSV ein Freilos, dann kamen zwei starke Kämpfe mit Siegen für Kodokan und die erwartbaren Freilose. -55kg durfte nun Jimmy Hafner wieder zeigen was er kann, und er ließ seinem Gegner keine Chance. Im Schwergewicht

konnte Kodokan dann wiederum einen weiteren Freilospunkt einstreichen. Endstand: 6:2 für Kodokan.

Der dritte und letzte Gegner des PSV war die Kampfgemeinschaft SF Harteck/ Neuaubing. Diesmal durfte Felix Treutwein –34kg zeigen was er kann, und er nutzte die erste Gelegenheit zu einem Ippon-Sieg. –37kg konnte sich der Kämpfer der Kampfgemeinschaft durchsetzen, –40kg gewann Daniel Unzicker souverän durch Haltegriff. Die nächsten drei Punkte gingen kampfflos an den Gegner, –55kg stand wieder Jimmy Hafner auf der Matte. Dieser benötigte keine 20Sekunden um zu zeigen wie man mit Ippon gewinnt, der letzte kampfflose Punkt ging wieder an die KG. Endstand 3:5.

Alles in allem brachte der Wettkampf einen 7.Platz und zwei Erkenntnisse: für die Mannschaft war es schade und enttäuschend, dass nicht mehr Kämpfer an einem Sonntagvormittag Zeit fanden, für ihre Mannschaft anzutreten, für die Anwesenden Kämpfer war es gut zu sehen, dass man sich vor keinem Gegner zu verstecken braucht. Interessant am Rande: Kodokan konnte nur zwei Punkte (davon 1Freilos), die KG Harteck/ Neuaubing nur einen Punkt (durch Freilos) gegen den späteren Turniersieger Großhadern I erreichen... ek

...mit unserem zuverlässigen Sponsor läuft alles wie geschmiert!

www.poweroil.de

**power[®]
oil**

HIGH-TECH-SCHMIERSTOFFE

PSV München



Einstieg noch möglich!

Judo Anfängerkurs

Mach mit!

Du lernst: Richtiges Fallen, interessante Würfe und Haltgriffe, Selbstverteidigung und gemeinsames Kämpfen mit Respekt

Wann: ab 16. April 2007
jeweils montags 16.45-18.00 und freitags 17.15-18.30 Uhr

Wer: für Mädchen und Jungen ab 7 Jahren

Wo: PSV München Franz-Mader-Str.11 80992 Mü.

Anmeldung: Geschäftsstelle PSV München

+ Infos Mo, Mi u. Fr 8.00-12.00 Uhr und Mo-Do 17.00-19.00 Uhr


Tel.: 089 / 149 40 61

www.psv-judo.de

www.psv-muenchen.de



Schwäbisch
Gmünder
Ersatzkasse

Eine Aktion des Deutschen Sportbundes und des Deutschen Judo-Bundes 

Post-Sport-Park Hotel & Gaststätte

Familie Perkovic



...täglich geöffnet von 10 bis 24 Uhr

Familie Perkovic heißt Sie in ihrer Gaststätte herzlich willkommen!

SAVAS SAUNA

DIE WOHLFÜHLOASE IM PSV

SAUNA – SOLARIUM – MASSAGE

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Fr 17⁰⁰ – 22⁰⁰

MONTAG UND MITTWOCH DAMENSAUNA
DIENSTAG, DONNERSTAG UND FREITAG GEMISCHTE SAUNA